

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 495. Annaberger KÄT

- 2 495. Annaberger KÄT:
Programme, Höhepunkte

- 3 Parkleitsystem in Betrieb
Tag der Städtebauförderung

- 4 125 Jahre jüdische Gemeinde
Schau: Spielend um die Welt

- 5 Stadtratstagung am 23. April:
Waldwirtschaft, Wasserrechte

- 6 Berichte aus den Ausschüssen
Straßenbau im Stadtgebiet
40 Jahre Sanierung Annenkirche

- 7 Beschlüsse des Stadtrates
Gartenbahn-Saisonstart

- 8 500 Jahre Bäckeraltar
Windsbacher Knabenchor

- 9 Termine Stadtrat, Ausschüsse
Bestätigung der OB-Wahl
10 Jahre Kindermedientreff
Tierparkfest am 30. Mai
Infos zum UNESCO-Welterbe

- 10 Jugend, Kultur, Museen

- 11 Sport, Senioren, Theater

- 12 Ortsteil-Report



495. Annaberger KÄT vom 5. bis 14. Juni 2015

In fünf Jahren feiert unser bekanntes Volksfest, die Annaberger KÄT, ihr 500. Jubiläum. Seit fast einem halben Jahrtausend lockt sie Hunderttausende zehn Tage lang ins Herz des Erzgebirges. Einst entstand das Fest aus einer katholischen Wallfahrt zum Trinitatisfest. Im erzgebirgischen Sprachgebrauch wurde das kirchliche Fest der heiligen Dreieinigkeit liebevoll „Dreiäinichkätsfast“ genannt. Daraus entstand über Jahrhunderte der Kurzname KÄT. Vom 5. bis zum 14. Juni 2015 gibt es auf dem großen sächsischen Familienfest erneut Action, Spaß und Nervenkitzel.

2015 ist die Annaberger KÄT im wahrsten Sinne des Wortes eine KÄT der Vielfalt. Die Angebotspalette reicht von der Wildwasserbahn „Poseidon“ mit ihren vergnüglichen Steilabfahrten über die Familienachterbahn „Berg & Tal“ bis hin zum wirklich „heißen“, 55 m hohen „Booster Maxxx“. Er beschleunigt die Mitfahrer mit 4 G in drei Sekunden auf 100 km/h. Für Nervenkitzel und Spaß sorgen wie immer „Sound Machine“, „Magic“ und „Break Dance“ mit ihren dreidimensionalen Drehungen. Gäste dürfen sich nach mehrjähriger Pause außerdem auf die Überschlag-Schaukel „Top Spin“ freuen. Nichts für schwache Nerven ist ein Besuch im „Haunted Mansion“ dem Spuk-Herrenhaus mit seinen hängenden und drehenden, vibrierenden

und kippenden Gondeln und den lebendigen Spukgestalten. Immer empfehlenswert ist eine Fahrt im 45 Meter hohen Riesenrad mit seinen geradezu traumhaften Ausblicken über Annaberg-Buchholz und das Erzgebirge. Allein schon die abendlichen Lichteffekte, erzeugt von 90.000 computer-gesteuerten LEDs, sind ein Erlebnis für sich. Darüber hinaus sorgen der Lauf über's Wasser im „Beach Walking“, der Australien-Trip im „Crazy Outback“ sowie der „Krumm & Schief Bau“, die lustigste Baustelle der Welt, für jede Menge Spaß. Kinder dürfen sich auf den „Baby-Flug“, den „Super-8-Truck“ und die große „Euro-Rutsche“, aber auch das Kindersportkarussell, den Märchencircus und das Karussell „Balluna“ freuen. Fast unnötig zu erwähnen, dass natürlich auch solch traditionelle Geschäfte wie der Kettenflieger oder der Autoscooter auf der 495. Annaberger KÄT präsent sind.

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 12.6.1990 Gründung des Badmintonvereins Annaberg-Buchholz e. V.
- 17.6.1865 Gründung des Schachclubs SC 1865 Annaberg-Buchholz
- 23.6.1990 Wiederbelebung des EZV Annaberg und Buchholz als EZV Annaberg-Buchholz, am 13.6.1886 gegründet
- 24.6.1885 Gründung des Vereins für Geschichte von Annaberg u. Umgegend
- 25.6.1965 Hermann Lange in Annaberg-Buchholz gestorben, (geboren am 4.3.1884 in Annaberg), Heimatforscher, Naturkundler, Oberlehrer
- 30.6.1990 Gründung des Verbandes Erzgebirgischer Schnitzer in Annaberg-Buchholz, 1. Vorsitzender: Dietmar Lang, OT Frohnau



Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:

Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr

Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23

Gas: 56 13 33

Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel. 23163, 19222

Notrufe:

Polizei: 110

Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112

tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: MD Medien- und Druckhaus UG,
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Bhz.
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist
Bürgermeister Thomas Proksch

Informationen im redaktionellen Teil:
Stadt Annaberg-Buchholz
Pressestelle, Matthias Förster
PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482
E-Mail: info@werbefritzen.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Fotos: D. Knoblauch, M. Förster

495. Annaberger KÄT: Programme und Glanzlichter

Am 5. Juni um 17.00 Uhr wird der Auftakt zur KÄT mit dem „Doppeldecker“ gegeben. Von 17.00 bis 18.00 Uhr heißt es an Fahr- und Schaugeschäften: Einmal zahlen und zweimal fahren. Danach steigt ab 20.00 Uhr in der Festhalle die große Eröffnungsparty mit „JUMP auf Tour“. Stimmung und Spaß sind bei toller Musik garantiert.

Die ganze Woche über wird die Festhalle zur großen „KÄT-Schenke“. Die Betreiber halten an allen Tagen attraktive Programme für ihre Gäste bereit.

Kulinarisch ist die Annaberger KÄT mehr als ein Geheimtipp. Süße Leckereien wie Krapfen und Crêpes, Lebkuchenherzen und gebrannte Mandeln, Softeis und Zuckerwatte erfreuen den Gaumen. Eine echte Neuheit ist dabei der Baumstriezel, ein aus Hefeteig

über offener Feuerstelle gebackener Kuchen, der u. a. mit Nüssen oder Zimt und Zucker serviert wird. Darüber hinaus sorgen deftige Speisen wie Gegrilltes und Pizza, Langos und Fischspezialitäten für vielfältigen Genuss. Am 10. Juni, zum Familientag, ist MDR-JUMP mit Sarah und Lars auf der Kät zu Gast. Besucher sind außerdem zur großen KÄT-Polonaise und zum großen Maskottchentreffen eingeladen. Im Vorjahr waren dabei über 20 Maskottchen beliebte Fotomotive. Beginn ist um 19.30 Uhr an der Festhalle.

Auch KÄTI, das beliebte KÄT-Kamel ist täglich auf dem größten Volksfest des Erzgebirges zu erleben. Der Name und das Maskottchen gehen u. a. auf die Tatsache zurück, dass vor über 100 Jahren große



Shows exotischer Tiere, z. B. auch Kamele, das Flair der Annaberger KÄT prägten. In späterer Zeit wurde der Begriff für echte KÄT-Fans geprägt, die fast jeden Tag den Festplatz besuchten. Daraus entstand das geflügelte Wort „Du bist ein richtiges KÄT-Kamel“. Auch für den Regenschutz ist gesorgt. Dazu werden wieder blaue KÄT-Regenponchos an die Besucher verteilt. Sie sind praktische Mitbringsel und schützen zudem vor Wetterunbilden.

Glanzlichter der 495. Annaberger KÄT:

5.6. Auftakt 17.00 - 18.00 Uhr mit dem „Doppeldecker“: 1 x zahlen, 2 x fahren
20.00 - 1.30 Uhr Große Eröffnungsparty „JUMP auf Tour“ in der Festhalle
6.6. 13 Uhr Schützenappell Annaberger Markt, danach KÄT-Umzug durch die Stadt
14 Uhr Fassbieranstich mit OB Rolf Schmidt
8.6. ab 19.00 Uhr Lady-Night: Halbe Preise für Damen und „feminine“ Männer
10.6. Familientag mit MDR-JUMP,

ermäßigte Preise für alle Besucher, KÄT-Polonaise & großes Maskottchentreffen
11.6. 10.00 - 12.00 Uhr Tag für Menschen mit Behinderung
13.6. KÄT-Feuerwerk „Sinfonie der Farben“ (Foto oben)

Öffnungszeiten:

5.6. 17.00 – 24.00 Uhr
6.6. 13.00 – 24.00 Uhr
7.6. 13.00 – 23.00 Uhr
8.-10.6. 14.00 – 23.00 Uhr
11.6. 10.00 – 12.00 Uhr Tag für Menschen mit Behinderung
11.6. 14.00 – 23.00 Uhr
12.6. 14.00 – 24.00 Uhr
13.6. 13.00 – 01.00 Uhr
14.6. 13.00 – 21.00 Uhr

Internet:

www.annaberg-buchholz.de/kaet

www.kaet-blog.de

www.facebook.com/Annaberger.KAET

Intelligentes Parkleitsystem in Betrieb genommen

Seit dem 13. Mai gibt es in unserer Stadt ein intelligentes und zweisprachiges Parkleitsystem. Bürgermeister Thomas Proksch, Jörg Tottewitz sowie Jitka Gavdunová schalteten dazu am Kreisverkehr die Technik scharf (Foto). Ab sofort wird die Orientierung für Fahrzeugführer spürbar erleichtert. Insgesamt 85 Schilder unterstützen die Parkplatzsuche. Davon beinhalten 65 Schilder statische Hinweise auf Parkmöglichkeiten. Auf 20 Schildern erhalten Fahrzeugführer in Echtzeit eine Rückmeldung darüber, wie viele Parkflächen in den beiden Parkhäusern sowie in der Tiefgarage unter dem Annaberger Markt noch nutzbar sind. Das spart Zeit und entlastet durch den geringeren CO₂-Ausstoß die Umwelt. Die neue Technik leitet Fahrzeuge aus allen Richtungen sicher zum Ziel. Dafür wurde eine so genannte „Zielspinne“ über die Stadt gelegt. Ziele, die am Stadteingang, in der Regel an Bundesstraßen, erstmals genannt werden, sind solange ausgewiesen, bis das Ziel, das Parkhaus oder die Parkfläche erreicht sind. Insgesamt nennt das Parkleitsystem sieben große Parkplatzangebote. Diese decken sich in ihren Bezeichnungen mit Hinweistafeln, neuen Stadtkarten sowie der städtischen Homepage www.annaberg-buchholz.de. Es sind dies P 1, das Parkhaus „Altstadt 1“ an der



B 101; P 2, das Parkhaus „Altstadt 2“ an der Scheibnerstraße sowie P 3, die Tiefgarage unter dem Annaberger Markt. Weiter sind P 4: Parkplatz Wolkensteiner Tor, P 5: Zentralparkplatz Kätplatz, P 6: Parkplatz „An der Mühle“ im Stadtteil Buchholz sowie P 7: Parkplatz am Frohnauer Hammer ausgewiesen. Für die Verkehrslenkung, die Erreichbarkeit der Stadt, das Stadtmarketing sowie die Belebung des Stadtzentrums hat das neue System hohe Bedeutung. Erste Planungsarbeiten begannen im August 2010. Danach folgten Absprachen mit Polizei, Behörden und relevanten Firmen. Durch die Aufnahme in das Programm Ziel 3 zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik konnte das Projekt mit Geldern des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung realisiert werden. Ende März 2015 wurde der Aufbau der statischen Schilder abgeschlossen. Danach begann die Installation sowie der Probelauf der Parkleittechnik. Insgesamt investierte die Stadt 210.789,75 €. Davon wurden 85 %, d. h. 179.171,28 € Fördermittel aus dem genannten Programm zur Verfügung gestellt. Hinzu kamen Kosten für Installation und Leittechnik, die von den Stadtwerken Annaberg-Buchholz getragen wurden.



Unterstützerkreis Asyl

Am 29. April traf sich erneut der Unterstützerkreis für Asylbewerber in unserer Stadt. Auch der designierte Oberbürgermeister Rolf Schmidt nahm an der Zusammenkunft teil. Die Mitglieder des Kreises bilanzierten dabei die aktuelle Arbeit und gaben einen Ausblick in die Zukunft. Schwerpunkte bilden für die Asylbewerber derzeit das Erlernen der deutschen Sprache als wesentlichen Schritt für eine gute Integration in unsere Gesellschaft. Darüber hinaus sollen kulturelle und sportliche Veranstaltungen die Hemmschwellen zur Bürgerschaft senken und einen normalen Umgang ermöglichen. Sehr gut angenommen wurde z. B. das „Cafe International“. Es soll am 1. Juli ab 19.00 Uhr wieder im Haus der Hoffnung stattfinden. Bereits am Pfingstsonntag gab es unter der Überschrift „Alle sprechen eine Sprache“ einen Gottesdienst auf dem Pöhlbergplateau. Genutzt werden soll auch das Angebot des „Ateliers Rosa“, Kindern von Asylbewerbern kreative Entfaltungsmöglichkeiten zu geben. Darüber hinaus will man das neue Städteförderprogramm für den Stadtteil Buchholz nutzen, um gemeinsame Projekte mit Bürgern und Asylbewerbern zu realisieren.

Für Bürgeranfragen stehen in den einzelnen Stadtteilen Frau Carola Lange, (Tel. abends: 26478) sowie Christiane Warnat, Angelika Müller, Tobias Frauenlob sowie Dr. Ekkehard Hansen bereit. Sehr positiv ist, dass die dezentrale Unterbringung in unserer Stadt bisher ohne Zwischenfälle abgelaufen ist und es dabei insgesamt gute Erfahrungen gibt. Carola Lange, die Sprecherin des Unterstützerkreises sagt: „Es liegt immer auch an uns, wie wir auf solche Menschen zugehen und wie insgesamt die Integration in unserer Stadt gelingt“.

Erster Tag der Städtebauförderung: Stadtsanierung und Stadtumbau im Münzviertel

Zum ersten Mal fand in diesem Jahr bundesweit der Tag der Städtebauförderung statt. Das Thema wurde auf diese Weise stärker in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Der Aktionstag war eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, dem Deutschen Städtetag sowie dem Deutschen Städte- und Gemeindebund. Bereits seit 1990 werden mit Mitteln der Städtebauförderung vor allem die historisch bedeutsamen Innenstädte im Osten Deutschlands aufgewertet und saniert. Seit 2003 umfasst die Förderung auch Maßnahmen zum Stadtumbau in schrumpfenden Städten. Die Gelder tragen nicht unerheblich zu attraktiven Wohn- und Lebensbedingungen bei. In unserer Stadt haben Bund, Land und Kommune seit 1991 rund 42 Mio. € in die

Stadtsanierung investiert. Einen Überblick boten am 9. Mai eine kleine Dokumentation zur Städtebauförderung im Stadtmauerturm am ehemaligen Buchholzer Tor sowie aufschlussreiche Spaziergänge durch den südlichen Teil des Münzviertels. Frau Dagmar König erläuterte dabei interessier-



ten Bürgern die Geschichte und Zukunft dieses Bereichs. Dieser steht bis 2020 besonders im Fokus der Stadtsanierung. Derzeit laufen die Vorarbeiten für die komplexe Rekonstruktion der Gebäude Johannisgasse 5 a und 17, wo unter anderem ein betreutes Wohnprojekt geplant ist (Fotos).



125 Jahre jüdische Gemeinde - Ehrendes Gedenken

Mit einer Gedenkveranstaltung wurde am 12. Mai in unserer Stadt an den 125. Jahrestag der Gründung der jüdischen Gemeinde erinnert. Bürgermeister Thomas Proksch ging dabei vor allem auf das segensreiche Wirken jüdischer Mitbürger ein, die am Ende des 19. und am Beginn des 20. Jahrhunderts maßgeblich zum Aufschwung unserer Stadt beitrugen. Durch ihre Aktivitäten wurden Erzeugnisse aus unserer Stadt weltweit bekannt. Darüber hinaus erinnerte er aber auch an die Zerstörung des jüdischen Friedhofs sowie an die Deportation und Vernichtung von Annaberger Juden in Konzentrationslagern. Grußworte und Worte des Gedenkens sprachen der Rabbiner der jüdischen Gemeinde Chemnitz, Jakov Pertsovski sowie der Pfarrer der ev.-luth. Kirchgemeinde Annaberg-Buchholz, Karsten Loderstädt. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch den Chor der jüdischen Gemeinde Chemnitz sowie Schülern aus dem Landkreis-Gymnasium St. Annen und dem Bildungszentrum Adam Ries.

• Sehr denkwürdig war am gleichen Tag die Rückgabe zweier Grabsteine durch Mitglieder der jüdischen Gemeinde Chemnitz und Rabbiner Jakov Pertsovski an die Stadt Annaberg-Buchholz. Sie stammen vom ehemaligen jüdischen Friedhof in Annaberg, der in der Reichspogromnacht am 9. November 1938 von Nationalsozialisten weitgehend zerstört wurde. Die Grabsteine wurden in Chemnitz aufgefunden und sind nun an ihren ehemaligen Aufstellungsort zurückgekehrt. Sie werden künftig im jüdischen Ehrenhain auf dem städtischen Friedhof im Barbara-Uthmann-Ring einen würdigen Platz erhalten. Am 8. Mai legten der designierte OB, Rolf Schmidt und Bürgermeister Thomas Proksch Blumen am jüdischen Ehrenhain nieder (Foto rechts).

• Bereits am 8. Mai erinnerte ein „Marsch des Lebens“ an einen Todesmarsch, der am 8. Mai 1945 in Annaberg an der Feldschlößchenkreuzung, der heutigen Kreuzung B 95 / B 101 endete. Am dortigen Gedenkstein legten die Teilnehmer Steine nieder, um auf diese Weise die Erinnerung



an die zahlreichen Opfer wach zu halten. Gedenkminuten gab es auch am Standort des ehemaligen Schützenhauses, an der Annenkirche, am Ort des einstigen jüdischen Betsaals an der Siebenhäusergasse sowie auf dem Annaberger Markt.

• Am 7. Mai erinnerten Zeitzeugen sowie die Ausstellung „Juden in Sachsen“ in der Turnhalle der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge mit einer sehr emotionalen Veranstaltung an die Geschichte der Juden in Vergangenheit und Gegenwart.



Altersjubilare Mai

Herzlich gratulieren wir allen Altersjubilaren, die im Monat Mai Geburtstag hatten:

98 Jahre: Walfrida Gräbner

95 Jahre: Else Schubert, Ilse Sandig

94 Jahre: Margarete Lippmann, Helene Reinhold, Annemarie Kretschmer, Rudolf Zerche, Lieselotte Bachmann

93 Jahre: Irma Fiedler, Ilse Preißler

92 Jahre: Maria Kitz

91 Jahre: Paul Fritzsche, Hellmut Schreiter, Christa Reiß, Annita, Günther, Manfred Fröhlich

90 Jahre: Martha Pollmer, Lisalotte Schuster, Hubert Thiel, Elfriede Schreiter, Sonja Drechsel, Ilse Herbst, Rudolf Roscher, Christa Petzold, Elisabeth Klaas

85 Jahre: Ingeburg Ostwald, Thea Rothe, Erika Leichsner, Ernst Haase, Hildegard Bräuer, Christa Klein, Felizitas Lötzsch

80 Jahre: Marianne Nowotny, Hiltrud Olfers, Anneliese Awißus, Marianne Köllner, Ruth Rottloff, Inge Schilling, Heinz Kirsten, Herta Schramm, Erna Beck, Irmgard Meyer, Dietmar Kaufmann, Gottfried Roscher, Eberhard Krippendorf, Dieter Schneider, Klaus Schreyer, Ilse Hahn, Christine Donner, Karl-Heinz Fechteler, Helga Hilarius, Ursula Schulz, Rosalinde Sonnenberger,

In der Rubrik Altersjubilare werden Bürger benannt, die das 80., 85., 90. und jedes weitere Lebensjahr vollendet haben. Im Bürgerzentrum der Stadt kann ggf. der Veröffentlichung widersprochen werden.



Ausstellung „Spielend um die Welt“ in der Manufaktur der Träume bis 16. August

SPIELEND um die Welt: Unter dieser Überschrift öffnete am 8. Mai 2015 eine sehenswerte Sonderausstellung in der Manufaktur der Träume ihre Pforten. Präsentiert werden ungezählte Spiele, die aufgrund ihrer Herkunft und Geschichte tatsächlich zu einer „spielerischen Reise um die Welt“ einladen. Von China über Bali und Afrika, Israel und Italien, Frankreich und Großbritannien wird ein Kreis um den Erdball geschlungen und ein Bogen über eine Jahrtausende alte Spielzeuggeschichte gespannt. Die Palette reicht von Spielen der Pharaonen über Spiele aus dem antiken Griechenland bis hin zu Spielen des 19. und 20. Jahrhunderts. Gioco dell'oca und Astragal, Wari und WU-PU heißen die exotischen Namen, die in Deutschland

kaum bekannt sind. Natürlich fehlen auch Klassiker wie Mah Jongg, Mühle und Dame sowie Strategiespiele und Puzzles nicht. Der regionale Bezug wird u.a. mit Spielzeug von PLASTICART Annaberg, SPIKA Chemnitz oder VERO Olbernhau hergestellt. Die Sonderausstellung ist eine

spannende Entdeckungsreise und spricht Menschen jeden Alters an. Aha-Effekte sind garantiert. Bis zum 16. August ist die Schau geöffnet. Der Spieleforscher Achim Hoffmann schrieb im Jahr 1990 zum Spiel: „Spielen gehört zu den Grundtätigkeiten unseres Lebens. Es ist aktives Tätig sein“.



Stadtratstagung am 23. April 2015: Waldbewirtschaftung, Trinkwasserhochbehälter

Hauptthemen der Stadtratstagung am 23. April waren u.a. der Ankauf von Flächen für die Waldbewirtschaftung, die Verzinsung eines Darlehens für die Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH sowie die Übernahme eines Trinkwasserbehälters im Stadtteil Buchholz von der Erzgebirgischen Trinkwasser GmbH. Außerdem ging es um den Verkauf und die Sanierung der maroden Immobilie Wolkensteiner Straße 36, eine Ermächtigung für den Technischen Ausschuss zur Vergabe von Bauleistungen sowie die Annahme von Spenden durch die Stadt Annaberg-Buchholz.

Flächen für Waldbewirtschaftung

Ohne Gegenstimme beschloss der Stadtrat den Ankauf zweier Flurstücke der Gemarkung Bärenstein. Sie haben eine Gesamtgröße von 8.472 m² und befinden sich im unteren Teil der Ortslage Kühberg in der Nähe des Abzweigs nach Jöhstadt. Der Kauf ist notwendig, um die Waldbewirtschaftung in einem kommunalen Grundstück auf Dauer zu sichern. In der, den beiden Grundstücken benachbarten kommunalen Forstabteilung befinden sich etwa 2.000 Festmeter Holz im Wert von etwa 100.000 €. Bereits beim Verkauf einer Waldfläche in der Ortslage Frohnau wurde im Jahr 2013 durch den Verwaltungsausschuss festgelegt, dass dieser Erlös zum Ankauf einer waldbewirtschaftlich notwendigen Fläche verwendet werden soll.

Die Nutzung von Brunnen, Sammel- und Verteilerbecken sowie einer Wasserleitung auf dem Grundstück wird durch eine im Grundbuch eingetragene Dienstbarkeit gesichert.

Der Verein Denkmalpflege Weipert e. V. erhält ebenfalls ein grundbuchlich gesichertes Nutzungsrecht. Es garantiert den Zugang zum Denkmal „Anton-Günther-Ruh“ sowie zum Dr.-Illner-Denkmal. Der Verein hat in den letzten Jahren diese Denkmäler saniert und sich zur Pflege der beiden Gedenkstätten verpflichtet. Für den Zugangsweg übernimmt der Verein die Pflege-, Reinigungs- und Verkehrssicherungspflicht.

Darlehen für Pflegeeinrichtung

Ferner einigte sich der Stadtrat darauf, für das ausgereichte Darlehen an die Gemeinnützige Wohn- und Pflegeeinrichtungen Annaberg-Buchholz GmbH auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 keine Zinsen zu erheben. Bereits in vorherigen Jahren verzichtete die Stadt auf die Erhebung entsprechender Zinsen. Der Zinsbetrag belief sich im Jahr 2014 auf eine Summe von 143.145,94 €. Einig war man sich darin, die Gelder statt der Rückzahlung an

die Stadt zweckgebunden für eine niveauvolle Betreuung von Senioren und pflegebedürftigen Bürgern zu verwenden. Im Blickfeld steht dabei die geplante Einrichtung einer Kurzzeitpflege in der ehemaligen Frohnauer Schule.

Im Hinblick auf das Darlehen insgesamt beauftragte der Stadtrat die Verwaltung, eine strategische Lösung zu erarbeiten, die den Umgang mit der finanztechnischen Angelegenheit auf Dauer klärt.

Kauf Trinkwasserhochbehälter

Weiterhin billigte der Stadtrat einhellig den Ankauf eines ehemaligen Trinkwasserhochbehälters von der Erzgebirgischen Trinkwasser GmbH (ETW) zum Preis von 5.000 €. Er befindet sich im Stadtteil Buchholz am sogenannten Schillerplatz an der Einmündung B 101 / Waldstraße (Foto unten). Durch den Neubau eines Hochbehälters gegenüber dem Buchholzer Friedhof benötigt die ETW die Immobilie nicht mehr. Die Stadt will den Hochbehälter künftig für die Bereitstellung von Löschwasser sowie als Reservoir für das Freibad am Badeweg nutzen. Dazu benötigt die Stadt eine wasserrechtliche Erlaubnis für das Quellgebiet Buchholzer Wald. Ein entsprechender Antrag ist beim Landratsamt des



Erzgebirgskreises durch die Stadt gestellt worden. Stadtrat Jörg Heinicke sagte, dass den „Pfadfindern“ in Buchholz der Schillerplatz sehr am Herzen liege. Er bat um Auskunft, ob man den unterhalb gelegenen „Krötenbrunnen“ an der B 101 wieder aktivieren könne. Bürgermeister Thomas Proksch will diesbezüglich mit der ETW sprechen. Beim Erhalt der wasserrechtlichen Erlaubnis könne man diese künftig - falls technisch möglich - auch ggf. für den Zulauf zum „Krötenbrunnen“ nutzen.



Haus Wolkensteiner Straße 36

Für die über Jahre leer stehende Immobilie Wolkensteiner Straße 36 gibt es eine Perspektive. Mit 23 Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und einer Enthaltung brachte der Stadtrat den Verkauf des Gebäudes an Herrn Andreas Engert auf den Weg. Bereits seit 2007 sucht die Stadt nach einer tragfähigen Lösung für das marode Gebäude. Dazu wurde bereits eine Notsicherung durchgeführt. Der Investor plant eine Sanierung des kulturhistorisch wertvollen Gebäudes. Es steht auf der Denkmalsliste und enthält u. a. einen klassizistischen Türstock sowie ein Kreuzgewölbe. Mit der Rekonstruktion werden Wohnungen in der Innenstadt geschaffen sowie ein städtebaulicher Missstand beseitigt.

Sanierung der Stadtmauer

Per Beschluss ermächtigte der Stadtrat den Technischen Ausschuss, in seiner nächsten Sitzung Bauleistungen für die Sanierung der Stadtmauer zu vergeben. Es handelt sich um einen Abschnitt am Promenadenweg, der im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Firma Scharnagl parallel mit saniert werden soll. Der Auftrag muss kurzfristig ausgelöst werden.

Annahme von Spenden

Beschlossen wurde auch die Annahme von Spenden durch die Stadt. Es handelt sich um Gelder, die von Firmen und Privatpersonen für die Ortsfeuerwehr Cunersdorf, die Grundschule Kleinrückerswalde sowie die Kinderoase am Karlsplatz in Höhe von insgesamt 1.011,70 € zur Verfügung gestellt wurden.

Baumaßnahmen an der B 101

Bürgermeister Thomas Proksch informierte, dass bis zum 13. Juli 2015 der erste Bauabschnitt am Kreisverkehr an den „roten Häusern“ in Thermalbad Wiesenbad realisiert werde, wodurch die B 101 dort gesperrt sei.

Allgemeine Anfragen

Stadtrat Karl-Heinz Vogel machte auf das marode Gebäude des ehemaligen VEB Täschnerwaren an der Hans-Witten-Straße und davon ausgehende Gefahren aufmerksam. Vom Fachbereich Bau wurde dazu informiert, dass die Abrissplanung läuft und man derzeit auf den Förderbescheid warte.

- Zum privaten Bauvorhaben an der Johannisgasse informierte der Bürgermeister, dass dort zur Zeit noch sanierungs- und finanztechnische Fragen geklärt werden. Der Bau werde aber in diesem Jahr beginnen.

Technischer Ausschuss: Veränderungen bei OBI, zweiter Bauabschnitt der Karlstraße

Der Umzug des OBI-Baumarktes, eine Fußgängerbrücke an der Scheibnerstraße sowie die Vergabe von Bauleistungen standen im Mittelpunkt der Mai-Tagung des Technischen Ausschusses.

- Im Blick auf den geplanten Umzug des OBI-Baumarktes ins Gewerbegebiet an der B 101 stellte ein Vertreter des Fachbereichs Bau die wesentlichen Eckdaten des Bauantrages vor. Geplant ist, dass im Frühjahr 2016 der OBI-Baumarkt am derzeitigen Standort von Leitermann seine Pforten öffnet. Dabei sollen u.a. der Gartenmarkt erweitert und dafür ein weiterer Zugang geschaffen werden. Innerhalb des Marktes sind auf etwa 100 m² neue Sozialräume geplant. Außerdem umfasst der Umbau ein neues Kaltlager, einen umhausten Garten-

marktbereich sowie optimierte Rettungswege. Die Änderungen gehen konform mit dem Bebauungsplan und wurden von den Stadträten mehrheitlich gebilligt.

- Im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der einstigen „Lithografischen Anstalt“ an der Scheibnerstraße 17 plant ein Investor eine Fußgängerbrücke aus Richtung



Buchholzer Straße. Mit Hilfe einer Stahlkonstruktion soll dabei ein behindertengerechter Zugang entstehen. Diesem Vorhaben stimmten die Stadträte einhellig zu. Der Bau wird mit der Sanierung der Stützmauer an der Scheibnerstraße koordiniert.

- Weiter wurde mitgeteilt, dass an der Kreuzung Parkstraße / B 95 ein 30 m hoher Mobilfunkmast errichtet werden soll, der den Netzbetrieb im Gebiet absichert.

- Vergeben wurden außerdem Leistungen für die Sanierung der Stützmauer an der Fischerstraße in Buchholz und für die Hangsicherung am Schottenbergweg. Darüber hinaus erteilten die Stadträte den Zuschlag für den Ausbau der Karlstraße (Foto) im zweiten Bauabschnitt sowie die Sanierung der Stadtmauer am Promenadenweg.

Verwaltungsausschuss: Gestaltungssatzung beachten

Während der Mai-Tagung des Verwaltungsausschusses wurden die Stadträte wie gewohnt über aktuelle Zwangsversteigerungen sowie Vorkaufrechtsanfragen informiert. Aufgrund dessen, dass das öffentliche Wohl nicht betroffen ist, wird die Stadt in diesen Angelegenheiten nicht tätig.

- Im Hinblick auf die Baugestaltungssatzung machte Stadtrat Frank Dahms auf Satellittenschüsseln aufmerksam. Aufgrund ihrer Position werde zum Teil das Stadtbild gestört und der Charakter der Altstadt beeinträchtigt. Laut der geltenden Stadtgestaltungssatzung sollen sich diese nicht im Sichtbereich befinden. Er regte in dieser Hinsicht eine stärkere Beachtung der Satzung und Kontrollen durch Mitarbeiter des Fachbereichs Bau an. Bürgermeister Tho-

mas Proksch informierte, dass die Satzung derzeit überarbeitet werde. Aufgrund vielfältiger Aspekte sei dies ein komplizierter und vielschichtiger Prozess. Im Internet kann unter www.annaberg-buchholz.de die Baugestaltungssatzung nachgelesen werden.

- Im Blick auf den verkaufsoffenen Sonntag am 3. Mai bat Stadtrat Steffen Simon darum, die dabei aufgetretenen Differenzen zwischen Stadt und Händlern aufzuklären. Dazu fanden bereits Gespräche mit Vertretern des Werberings statt.

- Stadtrat Frank Dahms fragte an, wieso das Programm des Bauernmarktes ausgeschrieben werde. Nach Auskunft des zuständigen Fachbereichs soll auf diese Weise mit dem vorhandenen Budget ein attraktiver Veranstaltungsmix erreicht werden.

Straßenbau in der Stadt

Am 8. Mai wurde die Karlstraße im Stadtteil Buchholz wieder ihrer Bestimmung übergeben (Foto unten). Insgesamt investierte die Stadt rund 200 T€ in den Straßenabschnitt. Davon kam ein nicht unerheblicher Teil aus dem Förderprogramm „Stadtumbau Ost -Terrassenstadt Buchholz“.

Ende Mai begann der zweite Bauabschnitt, die komplexe Sanierung der Karlstraße zwischen Bodelschwingstraße und Schlettauer Straße (siehe Foto oben).

- Bis voraussichtlich 31. Oktober 2015 wird die Rekonstruktion der Großen Sommerleite zwischen Turnergasse und Mariengasse weitergeführt. Dabei werden Abwasserkanäle, Trinkwasser- und Gasleitungen sowie Leitungen für Strom und Betriebstechnik erneuert sowie Fahrbahnen und Gehwege grundhaft ausgebaut.

- Außerdem wird bis voraussichtlich 31. Juli 2015 der komplexe Ausbau der Seminar-gasse zwischen Fichtestraße und Kleine Sommerleite sowie am Stufenweg bis zur Hausnummer 2 realisiert. Neben dem Bau der Fahrbahn und der Gehwege werden auch Gasleitungen erneuert sowie 23 Anwohnerparkplätze geschaffen (Foto unten).

- An der Fischerstraße in Buchholz wird bis voraussichtlich 15. August 2015 auf einer Länge von zirka 30 Metern die Stützmauer saniert und ein neues Geländer errichtet.

40 Jahre Sanierung Annenkirche, 20 Jahre Walckerorgel

Am 20. Juni öffnete in der Annenkirche eine sehenswerte Ausstellung ihre Pforten. Sachzeugen und Informationen erinnern in der Schau an den Beginn der Innenrestaurierung des Kirchengebäudes vor 40 Jahren sowie die Restaurierung der Walcker-Orgel vor 20 Jahren. Zur Eröffnung waren auch beteiligte Restauratoren, Denkmalpfleger, Handwerker, Helfer und Entscheidungsträger an ihre einstige Wirkungsstätte zurückgekehrt. Grußworte gab es durch Vertreter der sächsischen Landeskirche und des sächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. Für die musikalische Umrahmung sorgte in bewährter Weise Kirchenmusikdirektor Matthias Süß.

Die Ausstellung kann bis zum 31. Oktober 2015 während der Öffnungszeiten der St.

Annenkirche im Rahmen einer Führung oder eines individuellen Rundgangs besichtigt werden.

Am 24. Juni, 19.00 Uhr geht Prof. Dr. Ingo Sandner in einem sehr interessantem Vortrag speziell auf die Restaurierung sowie die Werke von Cranach-Schülern in der Annenkirche ein (Foto: Kirchenschiff St. Annen).



Beschlüsse der Stadtratstagung am 23. April 2015

Beschluss-Nr.: 0159/15/06-StR/11/15

Die Stadt Annaberg-Buchholz erwirbt die Flurstücke 324 mit 1.370 m² und 326/1 mit 7.102 m² der Gemarkung Bärenstein von Frau Brunhilde Einenkel, Königswalder Straße 9 in 09471 Bärenstein OT Kühberg unter folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt 7.118,00 €.
2. Dem jeweiligen Eigentümer des Flurstücks 315/4 der Gemarkung Bärenstein wird im Rahmen einer Grundbuchlich zu sichernden Dienstbarkeit das Recht eingeräumt, den auf dem Flurstück 326/1 der Gemarkung Bärenstein befindlichen Brunnen inklusive der baulichen Nebenanlagen (Sammel- und Verteilerbecken sowie Wasserleitung) zu betreiben, zu nutzen, instandzusetzen und dauerhaft zu belassen.

3. Dem jeweiligen Eigentümer des Flurstücks 315/4 der Gemarkung Bärenstein wird ein Wiederkaufsrecht für die Flurstücke 324 und 326/1 der Gemarkung Bärenstein grundbuchlich gesichert, für den Fall, dass die Stadt Annaberg-Buchholz diese Flurstücke verkauft.

4. Dem Denkmalpflege Weipert e.V. wird im Rahmen einer Grundbuchlich zu sichernden Dienstbarkeit das Recht eingeräumt, über das Flurstück 326/1 der Gemarkung Bärenstein, entlang der Grundstücksgrenze zum Flurstück 326/2 der Gemarkung Bärenstein einen Fuß- und Wanderweg zu nutzen. Der Weg nimmt am Anfangs- und Endpunkt eine Fläche von 2,5 x 2,5 m und dazwischen auf einer Länge von 52 m eine Breite von 1,5 m in Anspruch. Die Instandhaltungs-, Pflege-, Reinigungs- und Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Denkmalpflege Weipert e.V. Gleiches betrifft die Abgrenzung des Weges von der Restfläche des Flurstücks 326/1 der Gemarkung Bärenstein sowie die Beschädigung des Weges. Für die dauerhafte Nutzung des Weges zahlt der Denkmalpflege Weipert e.V. ein einmaliges Entgelt in Höhe von 452,50 €
Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0168/15/06-StR/11/15

Für das ausgereichte Darlehen der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz an die Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH werden im Geschäftsjahr 2014 keine Zinsen erhoben. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, innerhalb dieses Jahres eine strategische Lösung für die Fortdauer des Darlehens herbeizuführen.

Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 2 Enth.

Beschluss-Nr.: 0161/15/06-StR/11/15

1. Die Stadt Annaberg-Buchholz übernimmt von der Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“, Rathenaustraße 29 in 09456 Anna-

berg-Buchholz, den ehemaligen Trinkwasserhochbehälter „Schillerplatz“, Flurstück 875 e der Gemarkung Buchholz, mit einer Größe von 630 m² und das dazugehörige Quellgebiet „Buchholzer Wald“.

2. Der Kaufpreis beträgt 5.000 €.

3. Im Grundbuchblatt 580 für Buchholz, Abt II, ist ein Trinkwasserfernleitungsrecht für den Zweckverband Fernwasser Südsachsen eingetragen. Dieses Recht ist zu übernehmen.

4. Der Vollzug des Eigentumswechsels der Liegenschaft und Kaufpreiszahlung erfolgt erst nach Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde an die Stadt Annaberg-Buchholz. Danach wird mit der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH eine Dienstbarkeit (dingliches Nutzungsrecht) bestellt.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0163/15/06-StR/11/15

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft die Wolkensteiner Straße 36, Flurstück 742/4 der Gemarkung Annaberg in einer Größe von 354 m² an Herrn Andreas Engert, Zick-Zack-Promenade 4 in Annaberg-Buchholz unter folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt 3.000 €.

2. Der in der Abteilung II unter laufender Nummer 1 im Grundbuch Annaberg Blatt 1931 eingetragene Sanierungsvermerk wird vom Erwerber unter Beachtung der denkmalschutzrechtlichen Bestimmungen zur weiteren dinglichen Haft übernommen.

3. Falls drei Jahre nach Eigentumswechsel die unter Punkt 2 genannte Sanierungsverpflichtung nicht fachgerecht realisiert wurde, behält sich die Stadt Annaberg-Buchholz ein Wiederkaufsrecht vor.

4. Der Stadtratsbeschluss vom 28.06.2012 mit Beschluss-Nr.: 1935/12/05-StR/36/12 ist aufzuheben.

Abstimmung: 23 Ja / 3 Nein / 1 Enth.

Beschluss-Nr.: 0173/15/06-StR/11/15

Der Technische Ausschuss wird ermächtigt, die Vergabeentscheidung für das Bauvorhaben „Sanierung Stadtmauer Promenadenweg 1. BA 2015“ zu treffen.

Abstimmung: 22 Ja / 3 Nein / 3 Enth.

Beschluss-Nr.: 0172/15/06-StR/11/15

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Internet: www.annaberg-buchholz.de

Stadtrat / Ratsinformationssystem

Das Ratsinformationssystem informiert online über die Arbeit des Stadtrates Annaberg-Buchholz.

Ries-Länderwettbewerb

Das Erbe des deutschen Rechenmeisters Adam Ries(e) ist in unserer Stadt lebendig. Nicht nur, dass der Rechenmeister von 1523 bis 1559 leibhaftig in Annaberg wirkte oder dass es mit der „Schatzkammer der Rechenkunst“ in seiner einstigen Rechenschule ein Zentrum der Mathematik gibt, vor allem in der Bildung gibt es seit Jahrzehnten deutliche Signale aus dem Erzgebirge:

Seit über 30 Jahren treffen sich Schüler der 4. und 5. Klassen jährlich zu den Adam-Ries-Wettbewerben. Auf Landes- und auf Länderebene laden historische und aktuelle Aufgaben dazu ein, „mit Lust und Fröhlichkeit das Rechnen zu erlernen“ (Zitat: Adam Ries). Am 13. Juni treffen sich erneut 40 Schüler der Klassenstufe 5 zum großen Finale in Annaberg-Buchholz. Je 10 Schüler aus Oberfranken/Bayern, Thüringen, Tschechien und Sachsen nehmen am traditionsreichen mathematischen Wettbewerb teil. Sie haben sich in ihren Ländern für die Schlussrunde qualifiziert. Von 8.15 bis 11.00 Uhr werden die Köpfe im Landkreis-Gymnasium St. Annen an der Pestalozzistraße „rauchen“. Um 14.30 Uhr werden die besten Rechenmeister der vier Länder geehrt und mit schönen Preisen für ihre Leistungen prämiert.

Foto: Teilnehmer der Sachsenmannschaft



Gartenbahn Frohnau

Am 1. Mai 2015 startete die Gartenbahn Frohnau die 24. Saison. Neuheiten sind z. B. eine Gartenbahn, auf der Kinder mitfahren können. Bis zum 4.10. fahren die Züge samstags, sonntags und feiertags von 13 bis 18 Uhr. Für's leibliche Wohl ist gesorgt. **Infos: www.gartenbahn-frohnau.de**



Tag des Brotes: 500 Jahre Bäckeraltar in der Annenkirche

Am 5. Mai wurde der 3. Tag des deutschen Brotes begangen. Die deutsche Brotkultur hofft auf baldige Aufnahme in das immaterielle Kulturerbe der UNESCO. Damit soll die lebendige, soziale und symbolische Praxis der deutschen Brotkultur, die vom vielfältigen Wissen der Bäcker geprägt ist, gewürdigt werden. Mit über 3.200 Brot-Spezialitäten im deutschen Brotregister (www.brotkultur.de) ist die deutsche Brotkultur weltweit einzigartig. Der 3. Tag des deutschen Brotes stand unter dem Motto „Regionalität und Vielfalt“. In unserer Stadt wurde dieser Tag genutzt, um auf das Jubiläum „500 Jahre Annaberger Bäckeraltar“ zu verweisen. Zu Pfingsten 1515 wurde der Bäckeraltar in der Annenkirche geweiht. Dieser Zunfaltar ist in seiner Ausführung

einzigartig in Deutschland. Anlässlich dessen soll durch die Aktion „Annaberger Altarbrot“ Gutes bewirkt werden. Seit dem 6. Mai 2015 wird in Betrieben der Bäckerei-Annaberg-Zschopau „Annaberger Altarbrot“ verkauft. Mit jedem verkauften Brot ist eine Spende von fünf Cent an die Diakonie Annaberg verbunden.



Fete de la musique

In jedem Jahr lädt weltweit am 21. Juni die Fete de la musique dazu ein, kostenlos an öffentlichen Orten Musik zu genießen. Das Festival, das 1981 in Frankreich ins Leben gerufen wurde, erfreut sich ständig wachsender Beliebtheit. Bereits zum vierten Mal beteiligt sich Annaberg-Buchholz an dem großen musikalischen Event. In unserer Stadt wird an diesem Sonntag von 14.00 bis 22.00 Uhr das internationale Fest der Musik in der Annaberger Innenstadt gefeiert. Zum Sommeranfang treten Ensembles, Chöre und Nachwuchstalente auf verschiedenen Bühnen auf und machen die musikalische Vielfalt unserer Stadt erlebbar. Auftrittsorte sind die Altstadtterrasse an der Unteren Badergasse, der Untere Kirchplatz und das Schutzteichgelände.

Hochkarätig: Konzert des Windsbacher Knabenchores

Am 21. Juni ab 17.00 Uhr lädt ein Konzert der Extraklasse in die Annenkirche ein. Anlässlich 20 Jahre Orgelweihe ist der Windsbacher Knabenchor zu Gast. Neben Kreuzchor und Thomanerchor zählt er zu den berühmtesten Knabenchören. Seit seiner Gründung durch den ehemaligen Kreuzaner Hans Thamm im Jahre 1946 prägte der Windsbacher Knabenchor Generationen junger Menschen. Der Chor gilt heute als eines der führenden Ensembles seiner Art. Der musikalische Schwerpunkt liegt auf der geistlichen Musik. Das Repertoire reicht von der Renaissance bis zur Moderne. Regelmäßige Einladungen zu wichtigen Festivals wie dem Rheingau Musik Festival zeigen die Bedeutung des Knabenchores im nationalen und internationalen Musikleben.

Konzertreisen führen die Windsbacher nicht nur ins europäische Ausland, sondern auch nach Japan, Nord- und Südamerika, Israel, Australien, Taiwan, Singapur und dreimal in die Volksrepublik China. Zahlreiche CD-Produktionen sowie Hörfunk- und Fernsehauftritte überzeugen Musikkritiker und Publikum gleichermaßen.

Der Eintritt beträgt je nach Platz 20 €, 15 € oder 10 €. Bis 18 Jahre ist der Eintritt frei, es muss aber eine Eintrittskarte bestellt werden. An der Abendkasse erhöht sich der Preis um 2 €. Karten sind im ev.-luth. Pfarramt der Kirchgemeinde Annaberg-Buchholz, Kleine Kirchgasse 23, erhältlich, Tel.: (03733) 23190, Fax: (03733) 288577, E-Mail: kg.annaberg-buchholz@evlks.de

Brauhausstraßenfest

Am 20. Juni um 14:00 Uhr öffnet das Buchholzer Brauhausstraßenfest seine Pforten. Den Auftakt geben die Original Crottendorfer Blasmusikanten. Das kulturelle Angebot reicht von einer Bastel- und Spielstraße der Feuerwehr über Vereinspräsentationen bis hin zu Tanzeinlagen von TSV 1847 Buchholz und „Dancing Energy“. Zu Gast sind auch der ABC-Carnevalsverein sowie die Nachtwächter. Kinder dürfen sich auf's Schminken, Torwandschießen und die Hüpfburg freuen. Spannende Einblicke gibt es in die Historie der Brauhausstraße. Der Erlös einer Tombola soll für gemeinnützige Zwecke gespendet werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Steak sowie originalen Fischsemeln der „Prager Sus“ bestens gesorgt.

Pöhlbergpreis: Traditionelle Oldtimerfahrt zu Pfingsten

Im Zeichen des 25. Jubiläums der Städtepartnerschaft Weiden Annaberg-Buchholz stand in diesem Jahr die traditionelle Oldtimerfahrt „Pöhlbergpreis“. Über 100 Fahrzeuge präsentierten sich dabei am Pfingstsonntag am Hausberg unserer Stadt. Traditionell erwiesen Gäste des AMC Weiden mit ihren Fahrzeugen unserer Stadt erneut ihre Reverenz.

Während der beiden Wertungsläufe sowie einer Oldtimer-Rundfahrt durch die Annaberger Altstadt hatten Besucher die Gelegenheit, echte „Fossilien“ der Fahrzeuggeschichte zu bewundern. Darunter befanden sich z. B. ein Motorrad M 70, Bj. 1928, ein Opel, Bj. 1935, eine BMW-Rennmaschine R 51, Bj. 1938, ein Nimbus-Spezialmotorrad aus dem Jahr 1939 sowie

ein Melkus-Wartburg RS 1000. Die weiteste Anreise hatte Steven Bos aus Holland mit über 700 Kilometern Fahrstrecke.

Die Organisation des Pöhlbergpreises lag wieder in den bewährten Händen des AMC Annaberg und Umgebung e.V. im ADAC, Sektion Kfz-Veteranensport.



Festkonzert, Buchsommer

Am Samstag, dem 30. Mai wird im Ortsteil Cunersdorf ein besonderes Jubiläum gefeiert. Der örtliche Posaunenchor begeht das 65. Jubiläum seiner Gründung. Bürger sind ab 18.00 Uhr zu einem „Schulhofkonzert“ vor dem Haus der Vereine in Cunersdorf eingeladen. Auch der Kindersingkreis wirkt dabei mit. Die Modellbahner stellen für große und kleine Fans eine Gartenbahn. Der Schnitzverein sorgt für das leibliche Wohl. Bei Regen findet das Konzert in der Cunersdorfer Kirche statt.

• Im Rahmen des Buchsommers Sachsen 2015 lädt die Stadtbibliothek am 26. Juni ab 10.00 Uhr zu einer spannenden Krimilesung ein. Die Krimiautorin Claudia Puhlfürst aus Zwickau liest aus ihrem Kriminalroman „Lügenschwester“.

2. Tierparkfest am 30. Mai: Zahlreiche Angebote

Am 30. Mai 2015 sind Kinder, Familien und interessierte Bürger zum 2. Tierparkfest ins Naherholungsgebiet Pöhlberg eingeladen. Von 10.00 bis 16.00 Uhr gibt es ein buntes Treiben mit zahlreichen Angeboten. Unter anderem haben die Organisatoren einen Familienparcours vorbereitet. Darüber hinaus können an einer Bastelstraße lustige Tiermasken gefertigt werden. Vielfältige Möglichkeiten, aktiv zu werden, bietet auch die eigens aufgebaute Spielstraße. Beim Kinderschminken können sich die Jüngsten in „andere Wesen“ verwandeln oder optisch attraktiv gestalten lassen. Sportlich ist eine Menge los. Auf der Slackline sind scharfe Sinne und gute Balance gefragt. Beim Kistenstapeln geht es hoch hinauf und beim Crossboccia kann eine neue Trend-

sportart ausprobiert werden. Natürlich gibt es auch die Chance, in den Streichelgehegen oder bei „Fotosafaris“ auf du und du mit den Tieren zu sein. Vor Ort ist auch wieder Käti, das Kät-Kamel unterwegs (Foto). Auch Tierpatenschaften können abgeschlossen werden.



10 Jahre Kindermedientreff in der Alten Brauerei

Seit 2005 gibt es den offenen Kinder-Medientreff „w@bkiste“. Pädagogische Ziele wie Kompetenz- und Wertevermittlung, Gewalt- und Suchtprävention, Bildung und Information sowie Teilhabe, Mitbestimmung und Mitgestaltung stehen im Mittelpunkt. Instrumente dafür sind z. B. seit 2005 PC-Kurse und Computer-AGs, Veranstaltungen rund um die Themen PC und Internet sowie vielfältige Workshops. Seit 2007 beteiligte sich die „w@bkiste“ sieben Mal an der Kinderspielstadt AnnaZwerg. 2008 wurde der PC-Stammtisch für Erwachsene eingeführt. Seit 2012 werden Präventionsveranstaltungen in den Bereichen Internet/soziale Netzwerke, Medienabhängigkeit und Cybermobbing in Schulen des Landkreises durchgeführt. Freizeitangebote und Ferien-

projekte sowie Mediacamps in den Sommerferien ergänzen die Arbeit. Im Projekt „StadtKlangGeschichten“ produzierten Kinder bisher vier Hörspiele zur Stadtgeschichte. Neue Schwerpunkte bilden künftig aktive Mediengestaltung, Projektwerkstätten sowie Programmierkurse für Kinder.



Infos zu UNESCO-Welterbe

Im Zusammenhang mit der Bewerbung der „Montanregion Erzgebirge“ für das Welterbe der UNESCO stehen bei interessierten Bürgern, Eigentümern und Betreibern von künftigen Welterbe-Objekten, Bergbau- und Kulturvereinen sowie Leistungsträgern aus den Bereichen Tourismus, Wirtschaft und Kultur viele Fragen im Raum. Deshalb führen die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, der Tourismusverband Erzgebirge e.V. und das Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte der TU Bergakademie Freiberg Infoveranstaltungen im Erzgebirge durch. Die sechste Veranstaltung dieser Art findet am 24. Juni 2015 ab 18.30 Uhr in Kooperation mit der Stadt Annaberg-Buchholz im Haus des Gastes Erzhammer statt. Im Rahmen von drei Kurzpräsentationen haben alle Gäste die Möglichkeit, Anregungen und Fragen mit den Veranstaltern zu diskutieren: Was ist eigentlich das UNESCO-Welterbe? Warum wird gerade die Montanregion Erzgebirge Welterbe? Welche Bedeutung hat der Status für das Erzgebirge? Welche Wege wird das künftige Welterbemarketing gehen und warum ist es sinnvoll und lohnenswert, wenn die Menschen unserer Region hinter „ihrem Welterbe“ stehen und sich aktiv einbringen? Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.



Infos zu Sport und Krebs

Am Donnerstag, dem 2. Juli 2015 lädt eine öffentliche Infoveranstaltung in das Begegnungszentrum „Zur Spitze“ ins Gebäude Barbara-Uthmann-Ring 153 ein. Von 15.00 bis etwa 17.00 Uhr geht es um das Thema „Sport und Krebs“. Vorgestellt werden Möglichkeiten der Vorbeugung und Rehabilitation. Im Themenkreis Sport geht es dabei auch um die Inanspruchnahme und die Chancen eines von den Krankenkassen geförderten Rehabilitationssports.

Veranstaltet wird der Nachmittag in Zusammenarbeit zwischen der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., der Technischen Universität Chemnitz sowie dem Studio 24 aus unserer Stadt.

Weitere Infos unter Tel. (03733) 55 63 54

OB-Wahl, Amtsantritt

Das Landratsamt Erzgebirgskreis hat in seiner Eigenschaft als Wahlprüfungsbehörde mit Entscheidung vom 24. April 2015 die Oberbürgermeisterwahl in der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz für gültig erklärt. Innerhalb der Einspruchsfrist gingen keine Wahlanfechtungen ein. Die Prüfung der durch die Stadtverwaltung vorgelegten Wahlunterlagen ergab ebenfalls keinen Anlass zur Beanstandung. Der neu gewählte Oberbürgermeister Rolf Schmidt kann damit sein Amt am 1. Juni 2015 antreten. Geplant ist, den Amtsantritt in feierlicher Form am Montag, dem 1. Juni, 20.00 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates zu vollziehen. Dabei wird Rolf Schmidt auf sein Amt als neuer Oberbürgermeister verpflichtet.

Stadtrat und Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungstermine des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse, in der Regel im Ratssaal des Annaberger Rathauses.

Verwaltungsausschuss:

02.06.2015, 19.00 Uhr

Technischer Ausschuss:

04.06.2015, 18.30 Uhr

Stadtrat:

01.06.2015, 20.00 Uhr Sondersitzung

25.06.2015, 19.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten.

Internet: www.annaberg-buchholz.de

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511
E-Mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.meihau.de

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 14-20 Uhr,
einmal monatlich samstags 10.30-14.00 Uhr Brunch

Regelmäßige Veranstaltungen:

Di. Spielenachmittag
Mi. Aktionstag
Do. Tea-Time, 14-tägig ab 18 Uhr Teenie-Treff
Fr. Sporttag - 14.00 Uhr
Fußball in der Turnhalle an der Talstraße (B 101)

20.6. 10 - 16 Uhr Silberlandhalle: Volleyballturnier
26.6. Face to Face - Gottesdienst
19.00 Uhr in der Zwönitzer Trinitatiskirche

Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
Internet: www.altebrauerei-annaberg.de

Öffnungszeiten Jugendcafe:

Mo.17-23 Uhr, Di - Fr.13-23 Uhr
Medientreff „Webkiste“ (für Kinder):
Mo. - Fr. 13-18 Uhr, Mi 20 Uhr (Tel. 429316)
Geschäftsstelle/Programm/Vorverkauf: Mo-Fr. 10-18 Uhr
Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)
Kurse: Zumba, Afrikanisches Trommeln, Salsa Tanzkurs
Computerkurse für Kinder, Erwachsene & Senioren
(Termine unter Tel. 429316)
Workshops: Termine unter Tel. 24801
Second-Hand-Shop: Bücher, LPs, CDs: Mo-Fr 14-18 Uhr
Schlagzeugunterricht Di-Fr (Termine/Tel. 0171 7260825)
Gitarrenunterricht Mo/Di/Fr (Term.: Tel. 0172 4451987)
Einfache Übernachtungsmöglichkeiten (Tel. 24801)

Veranstaltungen:

3.6. 19 Uhr Kommunale Asylpolitik im Kontext
6.6. 21 Uhr Death of Hydra Tour, Captain Capa u.a.
11.6. 16 - 19 Uhr Fachgespräch zum Thema
Kommunale Kinder- & Jugendbeteiligung
12.6. 10 - 17 Uhr Workshop - Mehr Rhythmus bitte!
17.6. 20 Uhr Kino Karambolage: Working Man's Death
20.6. 21 Uhr Female Rock & Roll Inferno, Bonsai Kitten
21.6. 14 - 22 Uhr Fête de la Musique: Altstadtterrasse

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Barbara-Uthmann-Ring, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

1. - 7. Klasse	Mi.- Fr.	14.00 - 17.30 Uhr
ab 8. Klasse	Di.- Do.	18.00 - 21.00 Uhr
in den Ferien		18.00 - 22.00 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Mo.16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungschar (Jungen 10-14 J.)
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
Di. 17.00 Uhr Jungschar (Mädchen 10-14 Jahre)
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
18.00 Uhr Ten Sing - offene Jugendarbeit im
CVJM-Jugendhaus "Alter Schafstall"
Mi. 17.30 Uhr Jugenabend Haus der Kirche
So. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr Volleyball: Turnhalle im
Sportpark Grenzenlos (Barbara-Uthmann-Ring)

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (bitte anmelden)
Mo., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (anmelden)
Di. 13.30 Uhr Opferhilfe
Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde
Do. 15.30 Uhr Erlebnisturnen (mit Anmeldung)
Weitere Kurse: www.familienzentrum-annaberg.de
Angebote für Senioren
Mo. 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Seniorensportgruppen
Mo. vierzehntägig Hardangerstickerei (ab 8.00 Uhr)
Mi. 14.30 Uhr Seniorensitzstanz
Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs
1., 15., 29.6., 13.30 Uhr Selbsthilfegruppe Verwitwete
3., 17.6., 14.30 Uhr Seniorennachmittag

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel.425190, Fax 425295

Öffnungszeiten der Rezeption:

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Schnitz- und Klöppelschule

Mo.-Do. 10.00-17.00 Uhr, Fr. 10.00-15.00 Uhr
4. - 7.6. Schnitz- und Klöppelurlaub

Energieberatung der Verbraucherzentrale

dritter Do. im Monat 15.00 - 17.00 Uhr im Auditorium

Veranstaltungen:

3.6. 20.00 Uhr Lesung Wilhelm Schmid: Gelassenheit
Der Bestsellerautor zu Gast im Erzgebirge
25.6. 19.00 Uhr Musikzimmer:
Freies Singen mit Christian Drechsler
28.6. 14.30 Uhr Konzert der Absolventen der
Kreismusikschule des Erzgebirgskreises

Ausstellungen Musikzimmer, Galerie im Treppenhaus

bis 6.6. Arbeiten von Monika Oberberg:
Einblicke. Filz - Pappe - Papier - Plastiken
13.6. - 19.7. Kopsache: Portraits - gezeichnet und
gemalt von Hella Stoletzki, Cottbus
20.6. - 3.9. Fotoschau: Kindheit in der Nachkriegszeit

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508
E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr
Di., Do. 12.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Buchsommer Sachsen vom 26.6. bis 28.8.2015

26.6. 10 Uhr Lesung Claudia Puhlfürst: Lügenschwester

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache
Grafikkabinett: Künstler der Region und aus Sachsen

13.6. - 30.8. Irene Bösch bis Axel Wunsch:
Malerei, Zeichnung und Druckgrafik
Ausstellungseröffnung: **13.6.,** 17.00 Uhr

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannissgasse 10, www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 11.00 - 16.00 Uhr

4.6., 19.00 Uhr Eröffnung der Jahresausstellung
#carlfriedrichclaus - Leben und Werk zum 85.

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage
Kunstkinder: www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de

Galerie im Ratsherrencafe

Ratsgasse 1, Tel. 22113

bis 9.9. Ausstellung: Landschaften und Stillleben

Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr
Führungen im Bergwerk: Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

Öffentliche Führung: jeweils mittwochs, 14.00 Uhr
31.5. 10.30 Uhr Lesung für Kinder „Der Bergegeist“
bis 21.6. Ausstellung: Markenzeichen-Annaberger Zinn

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000 Fax 671277
www.annaberg-buchholz.de/hammer.htm

tägliche Führungen: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Schauschmieden: **9.5.,** 18 Uhr, Anmeldung Tel. 22000
31.5. 14 - 16 Uhr Spiel & Spaß vorm Hammerwerk
6.6. ab 10 Uhr: Erlebnistag Montane Kulturlandschaft

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 11.00 - 19.00 Uhr

Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich 9.00 - 16.00 Uhr Führungen (1h) ab 6 Jahre
20.6. 17.00 Uhr Bergmannsessen (bitte anmelden)

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr
Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)
Sonder- und Sonntagsführungen: Anruf unter 66218

Adam-Ries-Museum

Johannissgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/ Schatzkammer der Rechenkunst

Di. - So. 10.00 - 16.00 Uhr, Gruppen auf Voranmeldung

Öffnungszeiten nach Vereinbarung bzw. Anmeldung:

Annaberger Rechenschule, Adam-Ries-Bibliothek,
Genealogisches Kabinett, Shop, Literaturangebot

St. Annenkirche

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Besichtigungszeiten

Mo. - Sa. 10.00 - 17.00 Uhr
So./Feiertage 12.00 - 17.00 Uhr

öffentliche Führungen wochentags 10 / 11 / 14 / 15 Uhr
Sonntage und Feiertage 12 / 14 / 15 Uhr

Öffnungszeiten Turm der Annenkirche

Mo-Sa 10.00-17.00 Uhr, So/Feiertage 13.30-17.00 Uhr

ab 20.5. Ausstellung: Die Innenrestauration der Kirche
20.6. 17.00 Uhr Orgel & Bläserkonzert, CD-Vorstellung
21.6. 17.00 Uhr Konzert Windsbacher Knabenchor
24.6. Vortrag I. Sandner: Cranach und die Reformation

Bergkirche St. Marien

Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungen in Buchholz

13.6. Halde 116 „Nacht der tausend Sterne“ zur Kät
28.6. 17.00 Uhr Katharinenkirche
Chorkonzert 350 Jahre Kantorei St. Katharinen

Schwimmhalle „Atlantis“

Sauna: täglich 9.00 - 22.00 Uhr

Schwimmhalle:

Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen
Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr
Mi., Fr., Sa, So. 10.00 - 22.00 Uhr
Feiertage, Ferien 9.00 - 22.00 Uhr

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 425 185
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):

Di. 14.00 Uhr, Do. 16.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Mail: manufaktur@annaberg-buchholz.de
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Öffentliche Führungen: samstags ab 14.00 Uhr

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungen / Ausstellungen / Angebote

ab 9.5. Sonderausstellung: Spielend um die Welt
31.5. 14 - 15 Uhr Die Suche nach dem Museumskobold

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen

5.6. 9.00 - 12.00 Uhr, Erzgebirgsfinale im
Zwei-Felder-Ball der Grundschulen

6.6. ab 9.00 Uhr, Kreis-, Kinder- und Jugendspiele
Geräteturnen, Altkreis Annaberg

13.6. 9.00 - 18.00 Uhr „Hammercup“,
Volleyballturnier des ATV Frohnau

20.6. 10.00 Uhr, Volleyball-Frühjahrs Pokal um die
Sachsenmeisterschaft der evang. Jugend Sachsens

21.6. ab 9.00 Uhr, Kreis-, Kinder- und Jugendspiele
Geräteturnen, Erzgebirgskreis

Handballclub Annaberg-Buchholz

30.5. ab 10.00 Uhr, C-Jugend Turnier des Handballclubs
um die Kreismeisterschaft
HCAB - NSG Sachsenring/HV Grüna
HCAB - NSG Harthau/CPSV Chemnitz
HCAB - ESV Lok Chemnitz
ab 15.00 Uhr Seniorenturnier des Handballclubs

Die Punktspielsaison ist beendet.

**ATV Frohnau (1. ASV)Volleyball
Damen Erzgebirgsliga**

Die Punktspielsaison ist beendet.

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

30.5. 9.15 Uhr, 1. Kreisliga
F-Junioren - SV Neudorf
10.30 Uhr, Landesklasse (Bezirksliga)
D-Junioren - Chemnitzer FC U 12

31.5. 10.30 Uhr, Landesklasse (Bezirksliga)
C-Junioren - VfB Auerbach 1906

6.6. 10.30 Uhr, Landesklasse (Bezirksliga)
D-Junioren - SSV Blau-Weiß Gersdorf

13.6. 9.15 Uhr, 1. Kreisliga
F-Junioren - SPG Crottendorf/Schleittau
10.30 Uhr, Landesklasse (Bezirksliga)
B-Junioren - FSV Zwönitz 1914

14.6. 10.30 Uhr, Landesklasse (Bezirksliga)
A-Junioren - VfB Fortuna Chemnitz
12.30 Uhr, 1. Kreisliga
2. Herren - SV Neudorf
15.00 Uhr, Kreisoberliga
1. Herren - SV 1990 Tirol Dittmannsdw.

20.6. 10.30 Uhr, 1. Kreisklasse
E-Junioren - Pockau

ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika

30.5. 15.00 Uhr, 1. Kreisliga
A-Junioren SPG Buchholz/Sehmatal - SPG
Oelsnitz/Stollberg

31.5. 13.00 Uhr, 2. Kreisklasse
2. Herren - SG Auerbach/Hormersdorf 2
15.00 Uhr, 1. Kreisklasse
1. Herren - Oelsnitzer FC 2

SV Geyersdorf Sportplatz/Turnhalle

Abteilung Fußball
Es finden keine Heimspiele statt.

Abteilung Tischtennis
Die Punktspielsaison ist beendet.

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“
Tischtennisclub Annaberg TTC**

30./31.5. ab 8.00 Uhr, 6. Erzgebirgscup

6.6. ab 8.00 Uhr, Rangliste Senioren

7.6. ab 8.00 Uhr, Rangliste 2. Herren

20./21.6. ab 8.00 Uhr, Kreis Kinder- und Jugendspiele

**Badmintonverein
Annaberg-Buchholz e.V.
Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“,
Barbara-Uthmann-Ring**

Die Punktspielsaison ist beendet.

**Begegnungszentrum „Zur Spitze“
Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166**

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr

ABC-Galerie in der ehemaligen Schule:
täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Klöppeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen:

3.6. 15.00 Uhr Vortrag H. Richter: Die Buchholzer
Straße im Wandel der Zeiten, Teil I

4./18.6. 15.00 Uhr Spielnachmittag

8./22.6. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

9.6. 15.00 Uhr Erzgebirgsmittag mit Jörg Heinicke

10.6. 14.30 Uhr Selbsthilfegruppe nach Krebs e. V.

11.6. 15.00 Uhr Vortrag H. Richter: Die Buchholzer
Straße im Wandel der Zeiten, Teil I

15.6. 15.00 Uhr Singen macht gesund

19.6. 15.00 Uhr Lust am Lesen

24.6. 15.00 Uhr Literarisch-musikalische Wanderung:
Das wunderschöne Preßnitztal von der Quelle bis
zur Mündung, mit Autor Karl-Heinz Melzer und
Musiker Peter Pöttrich

Kontakte zu Mitgliedern des Seniorenbeirats:

OT Cunersdorf: Hartmut Freitag, Tel. 64777 oder
OR-Vorsitzender Volker Krämer, Tel. 64092
OT Frohnau: Martina Irmscher, Tel. 26600
Buchholz: Klaus Wäglar, Tel. 64269
Kleinrückerswalde: Maritta Scholz, Tel. 288257
obere Stadt: Barbara Schneider, Tel. 21202
andere Stadtteile: Bernd Köcher, Tel. 555000
Neubaugebiete: Wolfgang Müller, Tel. 1690153
Familienzentrum Birgitt Vogel, Tel. 26276

Kindertreff Stadtmitte

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12:00 - 17:00 Uhr
Di., Do. 9:00 - 20:00 Uhr, Mi. 12:00 - 20:00 Uhr

Mo. nachmittag Flötenunterricht, Kochkurs, Jungprojekt
Di. 9:00 Uhr Mütter-Mutmachmorgen (2.6.)

Ausflug in den Kräutergarten Thermalbad Wiesenbad
12.30 Uhr Flöten- und Gitarrenunterricht
nachmittags: Jungprojekt
ab 17.45 Uhr Mädchenabend (2., 9., 16. 23., 30.6.)

Mi. nachmittag Jungprojekt, 15.45 Uhr Kinder-Bibelclub
Wolke 7- Entspannung für Kinder
17.45-19.45 Uhr Jungsabend (3., 10., 17., 24.6.)

Do. 9:00-11.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis
nachmittags: Jungprojekt, 15.00 Uhr Kreativzeit
18.00-20.00 Uhr Teenieabend (4., 11., 18., 25.6.)

Fr. 14.00 Uhr Fußball Turnhalle Talstraße (B 101)
Überraschungsfreitag im Kindertreff

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

30.5. 20.00 Uhr Oscar-Preisträger 2012:
Der Film beleuchtet eine in Teheran lebende Familie
und deren Probleme.

27.6. 20.00Uhr Eine US-amerikanische Tragikomödie
aus dem Jahr 2008

Sprechstunde Friedensrichter/in

17.6. 16.30 - 18.00 Uhr im Erzhammer
Anmeldungen unter Telefon (03733) 425-231

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:
montags, 19.00 - 21.00 Uhr

Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr

**GREIFENSTEIN-
FESTSPIELE**

Europas schönste Felsenbühne

2015

Juni

Sa	13.	19.00 19.30	Konzerteinführung 10. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aue)
Mo	15.	20.00	10. Philharmonisches Konzert (St. Annenkirche Annaberg-B.)
Fr	19.	19.30	10. Philharmonisches Konzert (Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" Dresden)
Sa	20.	20.00	Musiksommer Erzgebirge ERZ-Klassik im Grünen (Ascota Arena Oelsnitz)
So	21.	17.00	Musiksommer Erzgebirge ERZ-Klassik im Grünen (Rathaus Hof Aue)
Mi	24.	10.30	Der Räuber Hotzenplotz
Do	25.	10.30	Winnetou I
Fr	26.	20.30	Elfenkonzert (Porphybruch Rochlitz)
Sa	27.	15.00	Winnetou I
So	28.	15.00	Der Räuber Hotzenplotz 3. Klassik am Nachmittag Wiener Kaffeehaus (Kulturhaus Aue, Kleiner Saal)

Juli

Mi	1.	10.00	Der Räuber Hotzenplotz (Naturtheater Schwarzenberg)
Do	2.	10.00	Kinderkonzert "Die Moldau" (Kulturhaus Aue)
		10.30	Der Räuber Hotzenplotz
Fr	3.	21.00	Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSEN
Sa	4.	20.00	Treppenkonzert in Annaberg (Altstadterrassen Annaberg-B.)
So	5.	15.00	Musiksommer Erzgebirge ERZ-Klassik im Grünen (Konzertplatz Kurpark Warmbad)
		15.00	Der Räuber Hotzenplotz (anschließend Kinderfest)
Di	7.	10.30	Der Räuber Hotzenplotz
Mi	8.	10.30	Winnetou I
Fr	10.	21.00	Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSEN
Sa	11.	17.00 20.00	PREMIERE Evita Im Rausch der Tiefe (Waldbühne Augustusburg)
So	12.	14.30	Musiksommer Erzgebirge ERZ-Klassik im Grünen (Schlosspark Schleittau)
		15.00	Winnetou I
Mi	15.	10.30 17.00	Pippi Langstrumpf Evita
Do	16.	10.30	Winnetou I
Fr	17.	21.00	Der Freischütz - Oper unter Sternen
Sa	18.	15.00 20.00	Pippi Langstrumpf Konzert zum Bergfest (Landesgartenschau Oelsnitz)
So	19.	10.30 21.00	Der Räuber Hotzenplotz Der Freischütz - Oper unter Sternen
Mi	22.	10.30	Winnetou I
Fr	24.	21.00	Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSEN
Sa	25.	15.00 15.00	Winnetou I Operettenkonzert (Landesgartenschau Oelsnitz)
So	26.	15.00	Evita
Do	30.	10.30	Der Räuber Hotzenplotz
Fr	31.	20.00	Jedermann (St. Annenkirche Annaberg-B.)

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de


**CUNERSDORFER
MITTEILUNGEN**

Eine verbesserte Anbindung des Ortsteils Cunersdorf an das Netz des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) bildete das zentrale Thema der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Cunersdorf. Dazu gab es bereits gemeinsame Gespräche von Vertretern des Ortschaftsrates mit der Geschäftsleitung der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE). Auf der Basis dieser Gespräche ist ein Fragebogen entwickelt worden, der in den letzten Tagen an alle Einwohner von Cunersdorf verteilt wurde. Darin wird anhand mehrerer Fragen der konkrete Bedarf abgefragt: Wo erledigen sie Wege des täglichen Bedarfs, wie z. B. Einkäufe, Bankgeschäfte, Postangelegenheiten, Arztgänge, Apotheken- oder Friseurbesuche? Wie oft nutzen sie den ÖPNV? Wo legen sie ihre regelmäßigen Wege in der Freizeit zurück, z. B. Besuche in Restaurants und Cafes, Bibliotheken, Bädern oder Sehenswürdigkeiten? In welche anderen Orte fahren Sie in der Freizeit regelmäßig oder gelegentlich? Um mit der Fragebogenaktion ein möglichst aussagekräftiges Bild zu erhalten, ist es sehr wichtig, dass sich möglichst alle Cunersdorfer Bürger beteiligen. Die ausgefüllten Fragebögen können an Ortsvorsteher Volker Krämer, Dorfstraße 42, Tel. 64092, E-Mail: kraemerv@web.de oder an die Ortschaftsräte Damaris Engelstädter, Udo Löttsch, Horst Meyer, Cathrin Schaar-schmidt, Frank Süß oder Karl-Heinz Vogel zurückgegeben werden.

- Ferner wurde in der Tagung des Ortschaftsrates mitgeteilt, dass der Feuerlöschteich durch Kameraden der Feuerwehr ausgebaggert und entschlammt wurde.
- Positiv bilanzierten die Ortschaftsräte die gute Besucherresonanz zum diesjährigen Höhenfeuer. Allerdings gab es auch Kritik daran, dass offenbar manche Bürger das Feuer widerrechtlich zum Entsorgen von Abfällen, wie z. B. Spanplatten nutzen.
- Wiederholt wiesen Ortschaftsräte auf die illegale Nutzung des Weges „Am Kirchsteig“ hin. Mehrfach wurden Fahrzeugführer beobachtet, die den Weg als Abkürzung in bzw. aus Richtung Sehma nutzen.
- Informiert wurde auch über die Vorbereitungen für die 650-Jahr-Feier Cunersdorf, die im Jahr 2017 stattfinden soll. In den Arbeitsgruppen arbeite man zielstrebig. Der Zeitplan werde eingehalten. Vielfältige Vorschläge seien in den Arbeitsgruppen erarbeitet worden. Diese sollen nun in ein Konzept „650 Jahre Cunersdorf“ für das Festjahr 2017 aufgenommen werden.

Veranstaltungen

30.5. 65 Jahre Posaunenchor Cunersdorf
18.00 Uhr Schulhofkonzert mit Posaunen, Kindersingkreis, Gartenbahn. Für das leibliche Wohl sorgt der örtliche Schnitzverein.


**FROHNAUER
MITTEILUNGEN**

Am 13. Mai trat der Ortschaftsrat Frohnau zu einer Sondersitzung zusammen. Einziger Punkt der Tagesordnung war dabei der geplante Ideenwettbewerb zur Umgestaltung des Frohnauer Hammers (Foto). Auf der Basis einer exakten Datenanalyse sowie mit Beteiligung zahlreicher Partner wie z. B. Stadt- und Ortschaftsräte, Fachbereiche der Stadt sowie touristische Leistungsträger soll dabei durch die Stadt eine Aufgabenstellung für einen Architektenwettbewerb erarbeitet werden. Inhaltlich geht es dabei u. a. um das Herausarbeiten typischer Alleinstellungsmerkmale des Technischen Denkmals. Aus Sicht des Ortschaftsrates soll der vorhandene Schwibbogen vor der Galerie erhalten werden. Der jetzige Standort spiele dabei eine unwesentliche Rolle. Ferner plädiert man dafür, dass auch der Heimatberg in der Galerie ins künftige Ausstellungs-kon-



zept integriert wird. Der bisherige Rundgang, auf dem Gäste das Technische Museum kennen lernen, habe sich bewährt und soll erhalten werden. In den Bereichen Forschung und Dokumentation schlägt der Ortschaftsrat vor, auch die Geschichte der Orte Frohnau, Annaberg und Buchholz sowie des Mühlenamtes Annaberg mit einzubeziehen. Dringend benötigt werde künftig auch ein Raum für die Bergknapp- und Bruderschaft „Glück auf“ e. V. Frohnau zur Unterbringung ihrer Parade-Utensilien und Uniformen. Dieser sollte für die Vereinsmitglieder begehbar sein. Wünschenswert ist auch ein Aufenthaltsraum, der von Vereinen oder Gruppen genutzt werden kann. Das neue Konzept für den Frohnauer Hammer wird aktuell durch Vertreter der Stadt und des Stadtrates beraten. Daraus wird die Aufgabenstellung für den Architektenwettbewerb erarbeitet.

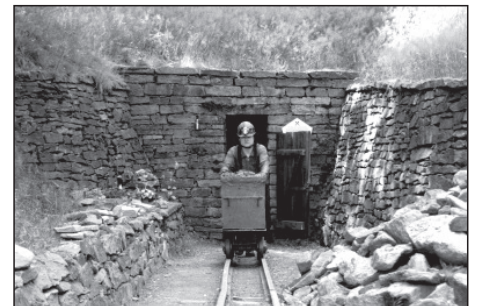
- In der regulären Tagung des Ortschaftsrates am 21. Mai stellte der Landschaftspflegeverband den Ortschaftsräten seine Arbeit vor. Außerdem wurde über die finanzielle Förderung der örtlichen Vereine beraten. Die Ergebnisse lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Sie werden im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben.

Kontakte/Veranstaltungen

Ortsvorsteher: Tel. (03733) 25703
Schauschmieden: **13.6.**, 18 Uhr, Tel. 22000


**GEYERSDORFER
NACHRICHTEN**

Am 21. Mai 2015 wurde in der Aula der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge der Verein „Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.“ gegründet. Mitglieder sind die beteiligten 33 Kommunen und drei Landkreise. Zweck des Vereins ist die Trägerschaft, Verwaltung und Fortentwicklung der montanen Kulturlandschaft Erzgebirge/Krusnohori als UNESCO-Welterbe. In unserer Stadt sollen das Stadtzentrum Annaberg und mehrere Einzelobjekte, die Bergbaulandschaften Buchholz und Frohnau sowie das ehemalige Bergbaugelände am Osthang des Pöhlbergs in das Welterbe einfließen. Das letztgenannte Gebiet, das sich auf Geysersdorfer Fluren befindet, stellen wir in dieser Ausgabe kurz vor. Es handelt sich im Wesentlichen um das ehemalige Bergbaugelände der „Briccius-Stollen“. Die erste urkundliche Erwähnung des Bergbaus am Pöhlberg stammt vom 23.2.1468. In einer Urkunde des Kurfürsten Ernst und des Herzogs Albrecht zu Meißen vom 19.3.1469 wird der „tyffen stolln gelegen an dem Belberge zue nehest pey Rückerfswalde“ und der „Suchstolln, den dy alden an haben gefangen“ an Erhart Altmann verliehen. Im Zeitraum von 1468 bis 1483 wurden dort etwa 200 t Kupfer sowie etwa 1,3 t Silber gefunden. Im Jahre 1495 taucht der



Name „Priccius hintern Böllbergk“ auf. Vor Ort entstanden die Stollen „Oberer St. Briccius“, „Mittlerer St. Briccius“, „Tiefer St. Briccius“, „Obere Dreifaltigkeit“, „Tiefe Dreifaltigkeit“, „Oberer Freudenstolln“ und „Tiefer Freudenstolln“. Auch die Unternehmerfamilie Uthmann war eine Zeit lang Besitzer der Grubenanlage. Die Ausbeute im Zeitraum von 1523 bis 1800 belief sich auf zirka 463,2 t Kupfer und 4 t Silber. Als eine der letzten Gruben im Annaberger Bergrevier wurde der „St. Briccius“ im Jahre 1892 verwahrt. Heute kümmert sich der Verein Gewerkschaft „St. Briccius“ vor Ort um die Bewahrung des bergbaulichen Erbes.

Kontakt zur Gewerkschaft St. Briccius

Rolf Dittrich, Tel. 0173 9618285
Mail: diro0404@googlemail.com
Internet: <http://www.bergbau-erzgebirge.de/briccius.htm>